spür glauben leben bar

AGENDA

«Ich bin der gute Hirt»

Die Botschaft des Osterfestes gab uns Freude, Hoffnung und Zuversicht über die Endlichkeit unseres irdischen Daseins hinaus. Der christliche Glaube schenkt uns das notwendige Vertrauen, den Lebensweg mutig zu gehen. Als Christen sollten wir nicht in Angst leben.

Trotzdem gibt es Ängste und Sorgen im Lebensalltag. Ende April haben wir den vierten Sonntag im Osterfestkreis gefeiert. Lassen wir die Osterfreude und Hoffnung nochmals in uns weiterwirken! Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass dies nicht immer gelingt. Daher will ich auch nichts beschönigen. Dem Osterfest ging der Karfreitag voraus, die Osterfreude folgte auf den Leidensweg Jesu.

«Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.» (Joh 10.11-18)

Hirte oder Schäfer zu werden ist heute kaum mehr ein begehrter Beruf. Wer will sich schon bei jedem Wetter, bei Nässe, Kälte oder in grosser Hitze draussen aufhalten? Die Hirten kennen kein warmes Büro oder einen bequemen Esstisch, wo man geschützt essen kann. Ihr Arbeitsplatz lässt es auch kaum zu, die üblichen elektronischen Kommunikationsmittel zu nutzen. Aber vielleicht ist es genau das Ungewöhnliche, was dieser Beruf bietet und dessen Reiz ausmacht. Es gibt Menschen, die sich danach sehnen, sich in der schönen Natur aufzuhalten.

Der Hirte leitet die Herde, er weist den Weg. Die Schafe sind mit dem Fressen beschäftigt, ihnen fehlt der Überblick und die Weitsicht. Wenn der Futterplatz erreicht ist, benötigt der Hirte noch den klaren Blick. Mit einem wachen Auge dastehen und beobachten, gehört zu den weiteren Aufgaben des Hirten. Die Schafe müssen sich nicht fürchten, allein gelassen zu werden. Sein Dasein gibt ihnen Sicherheit. Er macht kein grosses Aufsehen für sich.

→ *Lesen Sie weiter auf der Rückseite*

Maiandachten

Jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in der Kapelle Mariawil am

4. Mai: Seelsorgebezirke Rütihof und Dättwil
11. Mai: Seelsorgebezirk Baden-Zentrum mit Kolpingfamilie
18. Mai: Seelsorgebezirk Kappelerhof mit Pfarreirat/Kapellenchor
25. Mai: Pfarrei Ennetbaden

Gebet

Guter Gott, wir danken dir für Jesus Christus. Er begleitet uns wie ein guter Hirte auf unserem Lebensweg, welcher manchmal steinig, gefährlich und unergründlich sein kann.

Wir bitten dich, führe du uns sicher durch das Leben. Bleibe bei uns und zeige uns die richtige Spur, damit wir nicht auf Abwege geraten. Stärke uns im Glauben an dich, damit wir füreinander gute Hirtinnen und Hirten werden. Amen.

→ *Fortsetzung Vorderseite*

Er ist viel allein, oft steht oder sitzt er einfach bei der Herde.

Jesus ist der gute Hirte. «Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.» ER begleitet uns in unserem Leben. Als Christen gehören wir zu dieser Herde und haben Anteil an Jesu Heilsgeschichte. Er sorgt, dass wir nicht aus der Herde herausgerissen werden. Wir sind also Teilhaber eines reichen Hirten und dürfen da mit unseren Stärken und Schwächen mitwirken. Mehr noch, er lädt uns ein, auch gute Hirtinnen und Hirten für andere Menschen zu sein.

Peter Hayoz, Seelsorger

Erstkommunionfeiern im Mai

Im Laufe des Monats Mai feiern über 80 unserer Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Familien ihre erste Heilige Kommunion. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie ist einiges anders als gewohnt.

Die Feiern finden im kleinen Kreis in separaten Gottesdiensten in der Stadtkirche Baden sowie in der Kirche St. Michael statt. Aus organisatorischen Gründen muss leider auf das Kränzlibinden (für die Mädchen) und das Tragen des Erstkommunionkleides bei den Feiern verzichtet werden. Die Familien haben von uns verschiedene Unterlagen erhalten, mit denen sie sich mit ihrem Erstkommunionkind auf diesen wichtigen Tag vorbereiten können. Dazu wurde allen Kindern auch eine schöne Bibel geschenkt. Zudem werden die Erstkommunionkinder zu kleinen Entdeckern: In der Zeit zwischen dem 24. April und dem 28. Mai 2021 können sie mit ihren Familien in der Kirche, in der ihre Feier stattfinden wird, einen Stationenweg begehen. An vier Posten gibt es Interessantes, Überraschendes, aber auch Besinnliches zu entdecken und zu ergründen. Und schliesslich findet sich auf unserer Webseite ein Videobeitrag, in dem Pfarrer Josef Stübi den Familien mit einführenden Worten die Eucharistie (Wandlung), die Kommunion und die Tischgemeinschaft mit Jesus erklärt und näherbringt.

Der Empfang der ersten Heiligen Kommunion ist ein wichtiges Ereignis im Leben der Kinder und der Familien. Wir freuen uns darüber und wollen trotz der aktuellen Situation gemeinsame Gottesdienste feiern, die allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Möge der Glaubensweg, auf dem wir die Kinder begleiten, für sie und die Familien zum Segen werden.

Sanierung Stadtkirche hat begonnen

Die Stadtkirche Baden wurde letztmals in den Jahren 1967/68 umfassend renoviert; im Jahr 1998 fand zudem eine gründliche Innenreinigung statt. Inzwischen ist die Stadtkirche stark verschmutzt, und auch einige Bauteile und Einrichtungen bedürfen einer dringenden Sanierung.

Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung im November 2020 wurden verschiedene Massnahmen bewilligt: Sanierung Aussenhülle, Reinigung Innenraum Kirche, Fenster auffrischen, Brandschutz, komplette Sanierung Elektroinstallationen, um nur die wichtigsten zu nennen.

Seit April ist die Stadtkirche eingerüstet, mit der Aussensanierung wird im Mai begonnen. Die Gesamtsanierung dauert voraussichtlich sechs Monate und ist von Juni bis November geplant. Die Stadtkirche wird vom 7. Juni bis Ende November geschlossen sein. Auf unserer Webseite unter «Aktuell» finden Sie eine Berichterstattung zu den laufenden Arbeiten und Bilder dazu.